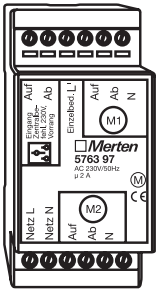


Rolladen-Mehrfachsteuerrelais REG

Artikel-Nr.
 576397



Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion	1
2.	Montage	1
3.	Inbetriebnahme	2
4.	Technische Daten	4

1. Funktion

Mit dem Rolladen-Mehrfachsteuerrelais REG können Sie sehr einfach Rolladenmotoren in Gruppenanlagen zusammenfassen. Dies können Einzelgruppen oder zentral gesteuerte Untergruppen sein. Es bietet hierfür ganz besondere Produktvorteile:

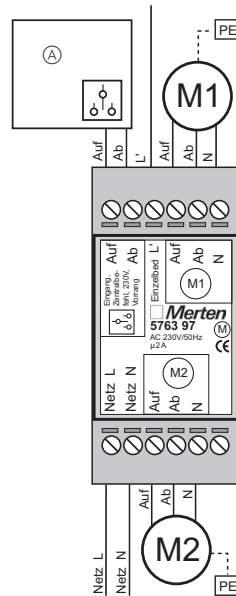
- höchste Betriebssicherheit
- schmale Bauform, nur 36 mm breit
- Schaltleistung bis 2 A
- vollständige Trennung von Last- und Steuerkreis
- Zwangsverriegelung beider Laufrichtungen, zum Schutz Ihrer Motoren und Steuergeräte

Der Zentralbefehl arbeitet in Vorrangschaltung. Für die Einzelbedienung der Motoren dürfen nur Rolladen-Wipptaster benutzt werden. Wenn Sie für die Einzelbedienung Jalousieschalter einsetzen, können Schäden am Motor entstehen.

2. Montage

Das Rolladen-Mehrfachsteuerrelais REG ist als Reiheneinbaugerät für die DIN-Hutschiene ausgelegt. Mit einem Mehrfachsteuerrelais können bis zu 2 Motoren betrieben werden.

Anschluss



- Ⓐ Eingang Zentralbefehl Steuerspannung 230 V, Vorrang
- Netz N: Neutraleiter
- N: Neutraleiter
- Netz L: Phase
- L: geschaltete Phase
- Auf: Motor Laufrichtung Auf

Ab: Motor Laufrichtung Ab
 PE: Schutzleiter

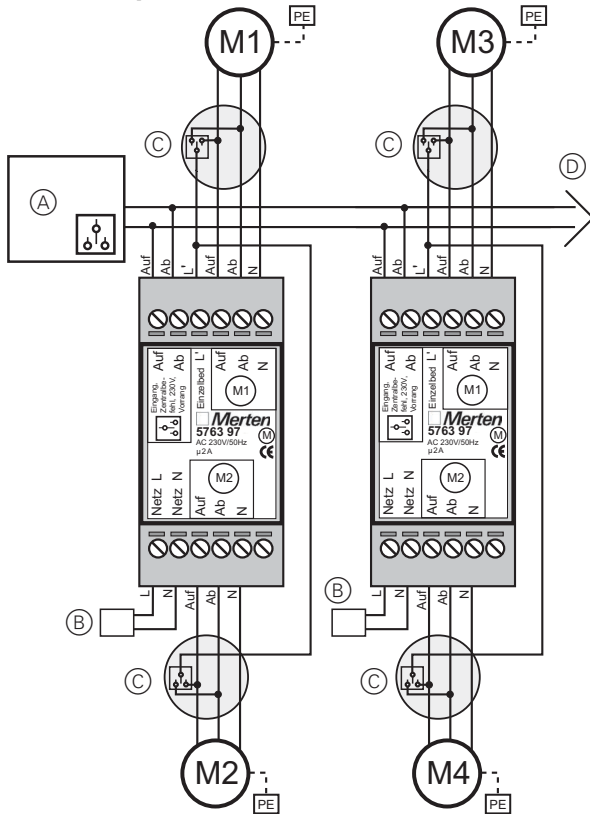
3. Inbetriebnahme

Konfigurationsbeispiele

Beispiel 1:

Zentrale Steuerung einer beliebigen Anzahl Motoren über einen Zentralbefehl, z.B. mit einer Jalousie-Zeitschaltuhr oder Jalousie-Taster aus dem Merten Jalousiesteuerungssystem oder einem Rollladen-Wipptaster. Die Einzelbedienung der Motoren erfolgt mit einem Rollladen-Wipptaster.

Anschlussplan



Anschlüsse

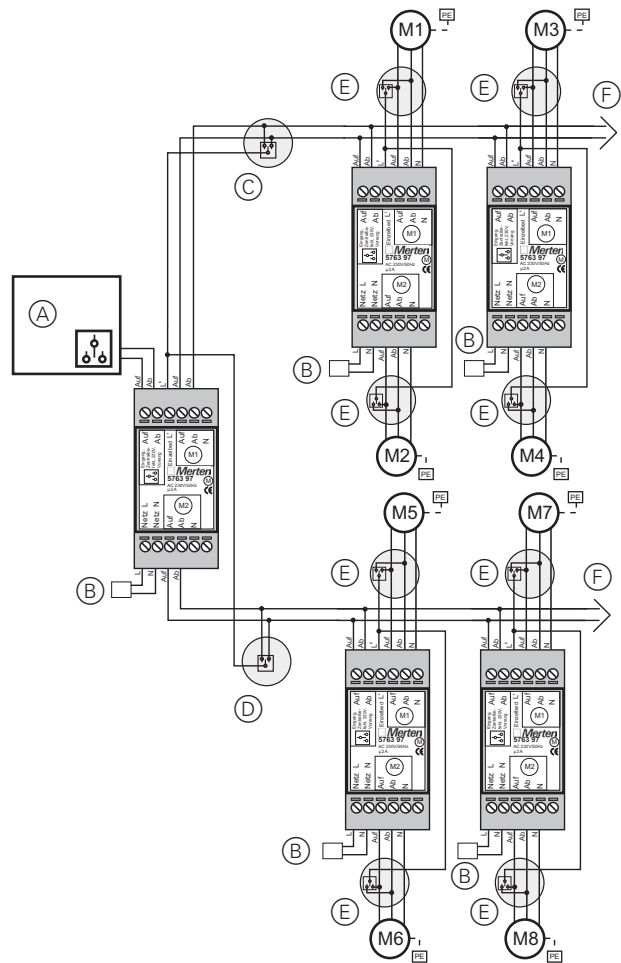
- Ⓐ Eingang Zentralbefehl Steuerspannung 230 V, Vorrang
- Ⓑ Netz
- Ⓒ Taster, Einzelbedienung
- Ⓓ zu weiteren Geräten
- N: Neutralleiter
- L: Phase
- L': geschaltete Phase
- Auf: Motor Laufrichtung Auf

Ab: Motor Laufrichtung Ab
 PE: Schutzleiter

Beispiel 2:

Zentrale Steuerung einer beliebigen Anzahl Motoren, die dezentral in Gruppen zusammengefasst sind. Zusätzlich kann für die Einzelbedienung der Motoren ein Rollladen-Wipptaster benutzt werden. Der Zentralbefehl arbeitet im Vorrang.

Anschlussplan



- Ⓐ Eingang Zentralbefehl Steuerspannung 230 V, Vorrang
- Ⓑ Netz
- Ⓒ Taster, Gruppe 1
- Ⓓ Taster, Gruppe 2
- Ⓔ Taster, Einzelbedienung
- Ⓕ zu weiteren Geräten
- N: Neutralleiter
- L: Phase
- L': geschaltete Phase
- Auf: Motor Laufrichtung Auf

Ab: Motor Laufrichtung Ab

PE: Schutzleiter

Beispiel 3:

Beispielanlage mit den Merkmalen:

- Zeitsteuerung der Gesamtanlage mit der Jalousie-Zeitschaltuhr mit Sensoranschluss.
- Dämmerungsfunktion für die Gesamtanlage über einen Sonnen/Dämmerungssensor.
- Windüberwachung für die Gesamtanlage über die Windsensor-Schnittstelle und einen Windsensor. Die Windüberwachung arbeitet im Vorrang.
- Gruppenbedienung von Motoren, die in 2 Untergruppen zusammengefasst sind über Rollladen-Wipptaster.
- Einzelbedienung aller Motoren der Gesamtanlage über Rollladen-Wipptaster "vor Ort".

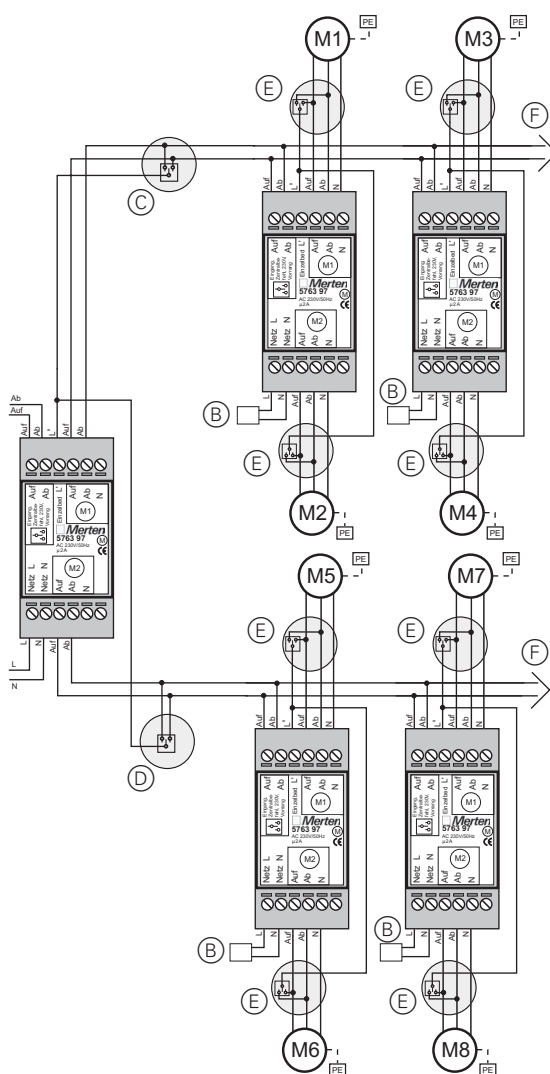
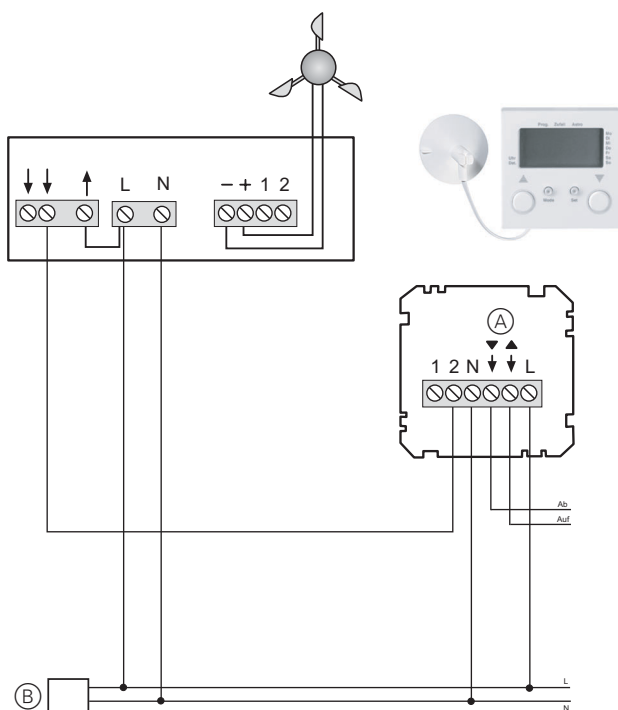
Windüberwachung

- Windsensor-Schnittstelle
- Windsensor

Zentrale Zeitsteuerung und Dämmerungsfunktion

- Jalousie-Zeitschaltuhr mit Sensoranschluss
- Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Nebenstelleneingang
- Sonnen/Dämmerungssensor

Anschlussplan



- (A) Motor
- (B) Netz
- (C) Taster, Gruppe 1
- (D) Taster, Gruppe 2
- (E) Taster, Einzelbedienung
- (F) zu weiteren Geräten
- N: Neutraleiter
- L: Phase
- L': geschaltete Phase
- Auf: Motor Laufrichtung Auf
- Ab: Motor Laufrichtung Ab
- PE: Schutzleiter

i Hinweis: Bei der Auslegung der Gesamtanlage ist die Gesamt-Phasenlast zu beachten.

4. Technische Daten

Netzspannung:	AC 230 V/50 Hz $\pm 10\%$
Stromaufnahme:	10 mA im Relaisbetrieb
Schaltspannung:	max. AC 250 V
Schaltleistung:	max. 2 A
Temperaturbereich:	0 °C bis 60 °C
Klemmen:	max. 1,5 mm ²
Gerätebreite:	2 TE = ca. 36 mm